

[4312.] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Die  
**Siebenbürger Sachsen.**  
Ein Vortrag

von  
**Dr. W. Wattenbach,**  
Professor in Heidelberg.

Ca. 4 Bog. 8. Preis ca. 10 N $\mathcal{L}$ .

Der Verfasser, dessen vor zwei Jahren in unserem Verlag erschienene zwei Vorträge über Ninive und Babylon eine allseitige günstige Aufnahme fanden, gibt in dieser Broschüre die Ergebnisse eines mehrmonatlichen Aufenthaltes in Siebenbürgen und die Resultate mehrjährigen Studiums in der gedrängten Kürze eines Vortrags, wie er für ein gebildetes Publicum von Herren und Damen bestimmt war. Die von diesem Verfasser bekannte vorzügliche Art anschaulicher und anziehender Darstellung, verbunden mit dem Gegenstande, welcher jetzt immer mehr das allgemeine Interesse in und außer Oesterreich auf sich lenkt, wird nicht verfehlen, diesem Vortrag eine ebenso günstige Aufnahme zu bereiten, wie sie seine früheren hatten.

Ferner erscheint zu gleicher Zeit, kann aber seiner kleinen Auflage wegen nur in sehr mäßiger Zahl und nur auf ausdrückliches Verlangen versandt werden:

Die  
**Reinigung und Entwässerung**

der  
**Stadt Heidelberg**

nebst einem Anhang  
über die

**Wasserversorgung der Stadt.**  
**Denkschrift**

der

von dem Heidelberger naturhistorisch-  
medizinischen Verein erwählten ärzt-  
lichen Commission:

**Prof. Dr. Friedreich, Prof. Dr. Knauff,**  
**Dr. Mittermaier, Prof. Dr. Moos,**

verfasst

von

**Dr. Karl Mittermaier.**

4. 92 Seiten. Mit einer lithographirten  
Tafel und einem grossen Plan in Farben-  
druck, der die Stadt Heidelberg mit ihrem  
Kanalsystem und den seit 8 Jahren in  
jedem einzelnen Hause vorgekommenen  
Typhusfällen darstellt.

Preis ca. 1  $\mathcal{R}$  oder 1  $\mathcal{R}$  6 N $\mathcal{L}$ .

Diese auf den gründlichsten Untersuchungen  
und der umfassendsten Sachkenntnis beruhende  
Denkschrift weist im ersten Theil den verderblichen  
Einfluss der bisherigen Art der Wegschaffung der  
Abfallstoffe auf den Gesundheitszustand unserer  
Stadt nach.

Im zweiten Theile bespricht sie die verschie-  
denen Systeme der Entfernung der Abfallstoffe  
an anderen Orten mit genauer Darlegung der  
jedemmaligen Licht- und Schattenseiten. Indem  
sie dabei nothwendig die Wasserversorgung in den  
Kreis ihrer Besprechung zieht, empfiehlt sie schließ-  
lich für Heidelberg ein Sonnensystem, welches  
auf der lithographirten Tafel anschaulich darge-  
stellt ist.

Die Frage der Reinigung und Wasserversor-  
gung der Städte und die Untersuchung der Ur-  
sachen so mancher stets wiederkehrenden und sich  
mehrenden Krankheiten, welche jetzt alle Aerzte,  
Staats- und Gemeindebehörden beschäftigt,  
läßt das locale Interesse dieser Schrift als ein  
untergeordnetes erscheinen. Die Denkschrift wird  
vielmehr überall als ein willkommener Beitrag  
zur Lösung dieser Fragen aufgenommen und bei  
dem so sehr billigen Preis auch vielseitig gekauft  
werden.

Von beiden Artikeln geben wir in Rechnung  
25  $\%$ , gegen baar 33  $\frac{1}{2}$   $\%$  Rabatt und verweisen  
behuft Bestellung auf den Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, Anfang Februar 1870.

**Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.**

Nur einmal hier angezeigt.

[4313.]

In ca. 10—14 Tagen wird in meinem  
Verlage erscheinen:

**Institutionen**

des

**französischen Civilrechts**

(Code Napoléon)

von

**Dr. Ant. Stabel.**

1. Abtheilung ca. 25 Bogen. Preis eleg. geh.  
ca. 3 fl. 30 kr.

Ich werde dieses in der juristischen Welt  
seit lange mit Spannung erwartete Werk nur  
auf Verlangen und in sehr mässiger Zahl à  
condition versenden.

Die 2. Abtheilung (Schluss) wird, da das  
Werk im Manuscript vollendet, im Juni oder  
Juli dieses Jahres sicher erscheinen.

Ich gebe 25  $\%$  Rabatt und wenn voraus  
bestellt bei Baarbezug auf 12 Exemplare 1  
Freiexemplar.

Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen und  
zeichne

Hochachtungsvoll

**J. Bensheimer in Mannheim.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[4314.]

Wien, 5. Februar 1870.

Innerhalb weniger Tage und gleichzeitig mit  
dem Originale erscheint in unseren Verlage:

**Die Regierung des Wöncbs.**

Roman

von

**Giuseppe Garibaldi.**

Autorisirte Uebersetzung.

Einzig rechtmässige Originalausgabe in  
deutscher Sprache.

2 starke Bände. Eleg. geb. Preis ca. 3  $\mathcal{R}$  ord.,  
2  $\mathcal{R}$  netto, 1  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{L}$  baar (bei Voraus-  
bestellung.)

Dieser schon seit Jahren und mit allgemeiner  
Spannung erwartete Roman aus der Feder eines  
der hervorragendsten Männer unseres Jahrhunderts,  
bisher das einzige Werk, durch welches der General  
Garibaldi seine offene Meinung über die itali-  
enische Politik ausdrückt, wird nicht verfehlen,

großartige Sensation in der ganzen gebildeten  
Welt zu erregen. Das Buch enthält von der  
ersten bis zur letzten Zeile vom Verfasser selbst  
erlebte Ereignisse im Gewande eines fesselnden  
Romans, und enthüllt Garibaldi darin die  
Ursachen der vielen italienischen Empörungen des  
19. Jahrhunderts, sowie die Intriguen und An-  
schläge des päpstlichen Hofes.

Ihren werthen Bestellungen, womöglich mit  
directer Post, entgegengehend, bemerken noch, daß  
wir auf 10 baar verlangte Exemplare ein Freier.  
einräumen, à cond. aber nur sehr mäßig liefern  
können, und zeichnen

hochachtungsvoll

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[4315.] **A. Sorge** in Osterode offerirt:

1 Album 1869. Günther. 24 Hlbdrbde.

1 Freytag, die verlorne Handschrift. 3 Halb-  
lrbde.

Ganz gut gehalten für Leihbibliotheken.

[4316.] **Fz. Bender** in Mannheim offerirt baar  
für 16  $\mathcal{R}$ :

1 Heideloff, Ornamentik des Mittelalters.

4 Bde. Neue Ausg. 4. In roth. Orig.-  
Einbnd. Gut erhalten.

[4317.] **Felix Schneider** in Basel offerirt:

Studien u. Kritiken 1828—69. Cpl. in  
Ppbd. m. L., wie neu. (210  $\mathcal{R}$ ) für 60  $\mathcal{R}$ .

Encyclopädie, von Ersch u. Gruber. I. 1—  
82. II. 1—31. III. 1—25. (552  $\mathcal{R}$ )

für 120  $\mathcal{R}$ . Bis auf 5 Bände alles Er-  
schienene.

Gelzer's Monatsblätter 1853—68. Bd. 1  
—32. (64  $\mathcal{R}$ ) für 20  $\mathcal{R}$ .

Haym's preuß. Jahrbücher. Bd. 1—23.  
Hlbrz. (69  $\mathcal{R}$ ) für 24  $\mathcal{R}$ .

[4318.] **L. A. Rittler** in Leipzig offerirt:

Gartenlaube 1854. 2  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{L}$ . 1855—  
57. à 1  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{L}$ . 1858—60, 62—64.

à 25 N $\mathcal{L}$ . 1861. 1  $\mathcal{R}$  5 N $\mathcal{L}$ . 1865—  
69. à 1  $\mathcal{R}$ . Einzelne Nrn. à 1 N $\mathcal{L}$ ; Quar-  
tale à 7  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ , soweit zu haben.

Hempel's Nationalbibl. 1—100. à 1  $\frac{1}{5}$  N $\mathcal{L}$ .  
101. u. ff. à 1  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

Buch d. Welt 1844, 45, 58. à 27  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
— Kladderadatsch 1866—68. à 22  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ . —

Volksgarten 1864, 65. à 22  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

[4319.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

6 Gartenlaube 1869. Vollst. u. sauber.  
à 1  $\mathcal{R}$ .

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[4320.] **Robert Vinze** in Reisse sucht:

1 Chasles, Geschichte d. Geometrie, deutsch v.  
Sohnke. (Halle 1839, Gebauer.)

1 Hübner, Städteordnung. (Gerschel.)

1 Hegel, Encyclop. III. Philosophie des  
Geistes. (Werke Bd. VII. 2.)